

Praktikum in Weston-super-Mare, England

Vor dem Praktikum:

Bereits vor Beginn des Studiums habe ich von der Möglichkeit erfahren, die Fremdausbildung im Ausland zu verbringen, und war sofort begeistert. Diese wahrscheinlich einmalige Chance muss ich einfach nutzen und als auch mein Arbeitgeber, die Stadt Hildesheim, damit einverstanden war, stand der Plan. Bei der Überlegung, an welchem Ort ich das Praktikum durchführen möchte, stand Großbritannien ganz oben auf meiner Liste. Zum einen, weil mich die britische Kultur schon seit Kindeszeiten fasziniert, zum anderen aber auch, weil ich bis auf Englisch keine weitere Fremdsprache vorweisen kann.

Außerdem war es meine Idee bei einer der Partnerstädte Hildesheims zu arbeiten. Zu meinem Glück sind unter den acht Partnerstädten Hildesheims zwei in England: Weston-super-Mare (WsM) und North Somerset. Beide Partner liegen nah beieinander, da WsM eine Stadt im Bezirk North Somerset ist. Ein Kollege aus dem Jahr über mir hatte selbst auch die Chance ergriffen und seine Fremdausbildung bei der Verwaltung des North Somerset Council verbracht, sodass ich ziemlich bestrebt danach war, meine Fremdausbildung beim WsM Town Council abzuleisten.

Mit der Hilfe des Kollegen, der für die Städtepartnerschaften Hildesheims zuständig ist, und dem Auslandsbüro des NSI bewarb ich mich und habe auch schon kurze Zeit später eine Zusage erhalten.

Da ich in meiner Fremdausbildung vor allem Kontakt zu Anderen haben, die Sprache sprechen und weiter lernen wollte, habe ich darum gebeten, für „Visit Weston“ zuarbeiten. Visit Weston ist die Tourismusabteilung des Weston Town Council. Sie arbeiten im Visitor Information Centre (VIC) und betreuen die offizielle Website visit-westonsupermare.com und die Social-Media-Kanäle zu Visit Weston.

Diese Möglichkeit habe ich auch bekommen und so ging es für mich für die Monate Juli und August 2019 nach Weston-super-Mare.

Arbeiten für das VIC & Weston Town Council:

Die Arbeit im VIC besteht überwiegend im Kontakt mit den Besuchern, die zu uns kamen. Dabei handelte es sich meistens um Urlauber aus aller Welt, aber auch um näher gelegene Schulgruppen und um Einheimische, die für baldigen Besuch nach Attraktionen oder Events gefragt haben. Weiterhin gehörte zu den alltäglichen Aufgaben das Verkaufen von einigen Souvenirs, die das VIC anbietet, und somit auch das Bedienen der Kasse, oder das Verkaufen von Tickets für bestimmte Veranstaltungen, wie z.B. dem „Air-Day“, ein Konzert der Kammerphilharmonie Köln in WsM oder der „Stars of Time“ Film & Comic Con.

Im Backgroundoffice wurden dann mehr die Verwaltungs- und



Marketingaufgaben betrieben. So wurden verschiedene Listen über ankommende Reisebusse und die Besucher geführt und mit weiteren Informationen ergänzt, z.B. aus welchen Regionen oder Ländern die Besucher und Reisebusse kommen, wie lange sie in Weston bleiben wollen, mit welchem Transportmittel sie angereist sind und aus welchem Grund sie zu uns ins VIC gekommen sind. Diese Informationen werden dann später zu Marketingzwecken ausgewertet, damit man für die nächste Saison geplant werden kann, in welche Bereiche man weiter für einen Besuch in Weston werben oder was im VIC verbessert, geändert oder verstärkt werden sollte. So bediente auch ich täglich die Kasse, führte die Listen, redete mit Besuchern, versuchte ihnen die verschiedenen Attraktionen Westons aufzuzeigen und führte ein paar Telefongespräche.

Eine weitere Arbeit im VIC ist das sogenannte „Partnership Program“. Visit Weston bietet lokalen Unternehmen, wie Unterkünfte, Restaurants oder Attraktionen, die Möglichkeit an, ein Partner zu werden. Als Partner wird man dann aktiv bei den Besuchern beworben und – je nach ausgewähltem Paket – hat man die Möglichkeit offiziell auf der Website zu erscheinen oder durch Aushänge im VIC sich bekannt zu machen. Dazu werden auch öfter Außentermine gemacht, um neue Partner anzuwerben oder bei bestehenden Partnern die Verträge neu zu unterzeichnen oder zu ändern. So hatte ich die Chance, mit einer Kollegin zu verschiedenen neu eröffneten Restaurants oder Cafés zu gehen und dort für eine Partnerschaft zu werben, oder auch u.a. zu einer der Caravan Parks zu fahren, um einem bereits bestehenden Partner deren weitere Möglichkeiten aufzuzeigen, damit sie mehr Gäste bekommen.

Eine weitere Aufgabe für das VIC kam für mich später hinzu. Da sich die Kollegin, die für den öffentlichen Auftritt von Visit Weston und die Social-Media-Kanäle zuständig ist, sich schwer verletzt hatte, wurde ich gefragt, ob ich den Instagram-Account für meine restliche Zeit betreuen könnte, was ich mit Freuden annahm. So sind im August verschiedenste Beiträge von mir erschienen, die u.a. zeigen, was derzeit in Weston-super-Mare so stattfindet oder was die Stadt generell zu bieten hat.

Außerdem hatte ich im August die Möglichkeit in die weiteren Abteilungen reinzuschneppen, sodass ich mehrere Tage im „Grove House“ und „Grove Lodge“, den eigentlichen Verwaltungen, gearbeitet habe. Dort habe ich verschiedene Listen über die erfolgten Personaleinstellungen geführt, an einem Meeting für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung teilgenommen, den Marketingbereich für das Museum und das Blakehay Theater kennen gelernt und sogar für einen kurzen Moment im Museum gearbeitet.



visitweston We've just been (friendly) kidnapped by a pirate and a witch from Wookey Hole. Make sure you visit them near the Grand Pier, participate at their little competition and get a discount for your next Wookey Hole visit! #visitweston #wookeyhole #westonsupermare #grandpier #wookeyholecaves #pirate #witch

1. August · Übersetzung anzeigen



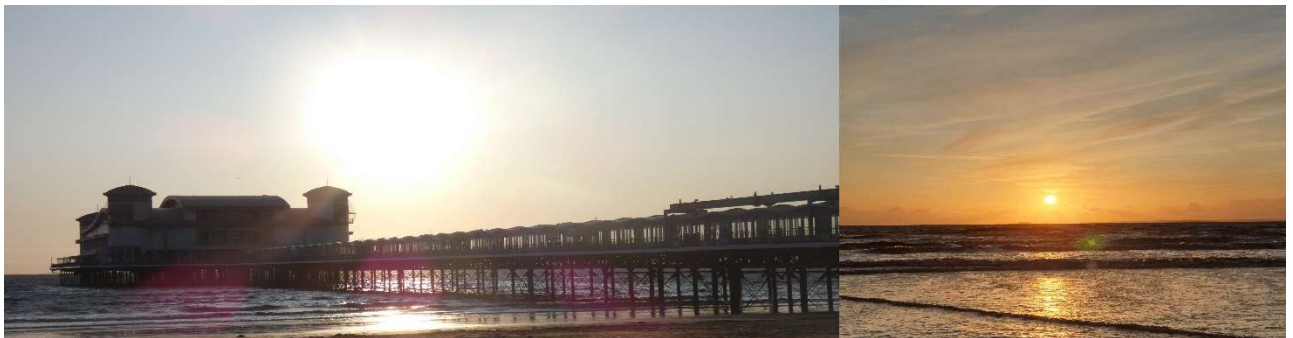
Freizeit:

Die freien Nachmittage/Abende oder Wochenenden kann man super damit verbringen, in Weston den Grand Pier, das Museum oder das jährlich stattfindende Sandskulpturen Festival zu besuchen, eine Show in den Winter Gardens oder im Blakehay Theater zu sehen oder auf Entdeckungstour nach der Street Art von Westons Street Art Künstler JPS zu gehen.



Allerdings kann man auch ganz leicht an freien Tagen eine kleinen Städtetrip unternehmen, z.B. nach Bristol, Bath oder Wells, aber auch nach Cardiff oder sogar London.

Oder man genießt einfach die Sonne am Strand.



Fazit:

Ich persönlich kann das VIC und das Weston Town Council als Praktikum uneingeschränkt weiterempfehlen und würde dort jederzeit wieder ein Praktikum verbringen! Die Menschen dort sind alle einfach unglaublich nett und zuvorkommend. Man fühlt sich von der ersten Sekunde willkommen und als Teil des Teams. Auch wenn man gerade anfangs nicht jede Frage von den Besuchern beantworten konnte, wurde einem immer sofort geholfen oder freundlich und geduldig gewartet, bis man die notwendigen Informationen eingeholt hatte.

Und auch wenn ihr jetzt vielleicht befürchtet mit dem normalen Schulenglisch dort nicht gut aufgehoben zu sein oder Sorge habt, mit dem englisch Sprechen nicht klar zu kommen, dann kann ich euch versichern, dass ihr gut zurechtkommen werdet! Nicht nur die Kollegen an sich, sondern auch die Einheimischen und Besucher sind meistens sehr geduldig und verstehen fast immer, was man versucht zu sagen, auch wenn einem die Vokabeln fehlen.



Interesse?

Wenn auch ihr jetzt Interesse habt, eure Fremdausbildung in Weston-super-Mare zu verbringen und noch Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine Mail schicken an cathy.feddeler@web.de.

Ansonsten könnt ihr euch auch an Oliver Rösner (o.roesner@stadt-hildesheim.de) wenden, der für die Partnerstädte Hildesheims zuständig ist und euch den weiteren Kontakt vermitteln kann.

Ich kann euch auch den Kontakt zum Auslandsbüro nahelegen. Dort wurde mir vor allem bei der Beantragung eines Stipendiums durch PROMOS geholfen, aber auch kleinere Fragen zur Bewerbung und zum schriftlichen Kontakt wurden mir sehr schnell beantwortet.